

## Einige Hesperiiinen-Gattungen und deren Arten

von

Carl Plötz in Greifswald.

(Schluss aus Bd. XXVI 1882. Hft. I.)

### Gattung *Celaenorrhinus* Hübn.

*Palpen wenig vorstehend mit kurzem Endgliede, anliegend beschuppt. Fühler  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vdfl., an der Wurzel mit Löckchen, Kolbe länglich mit umgebogener Endborste. Hinterschienen mit End- und Mittelspornen. Vfl. mit  $\frac{2}{5}$  so langer Mittelzelle, Rippe 2 entspringt näher an Rippe 3 wie an der Wurzel; beim ♂ ist am Vorderrand ein schmaler Umschlag und der Hinterrand wenig ausgebaucht, in Zelle 1 befindet sich oben ein ovater Schuppenwulst und unten dem entsprechend ein hellbrauner Spiegelleck. Die Hfl. des ♂ haben oben auf hellbraunem Grunde gegen den Vorderrand einen dunkelbraunen Haarpinsel und unten einen dunkeln Schuppenwulst. Alle Flügel sind gemeinförmig mit glattem Saum, oben violettgraubraun mit braunen Binden und Saum, unten matter. Vor der Spitze der Vfl. stehen 3 Glaspunkte schräg übereinander.*

1. *Corbulo* Cram. 354 A. (1782). — Latr. E. M. IX. p. 761 (1823). —  
Pl. t. 190. 17—21 mm. Sd.-America.

### Gattung *Pellicia* Herr. Sch.

*Palpen grade vorgestreckt mit langem Mittel- und sehr kurzem Endgliede, anliegend beschuppt. Fühler wie bei der vorigen Gattung. Vfl. beim ♂ ohne besondere Auszeichnung, Hfl. beim ♂ oben am Vorderrande der Mittelzelle mit einem Haarpinsel, unten mit kleinem grauen Schuppenwulst und einer kurzen Verengung der Zelle 6. Oberseite braun bis schwarz meistens mit dunklerschattigen Flecken und Binden, unten gewöhnlich etwas lichter und mehr grau, besonders gegen den Hinterwinkel der Hfl.*

Sd.-America.

A. Vfl. mit 3 Glaspunkten vor der Spitze.

a. Hfl. mit busigem, auf der Mitte vorstehenden Saum, auf der Unterseite mit kleinen ringförmigen Flecken.

O. Unterseite hellbraun mit dunkelbrauner Zeichnung.

1. *Macarius* Herr. Sch. Prodr. 1869 p. 160 n. 1. — Pl. t. 191. 16 mm.  
Surin., Venez.  
OO Unterseite beim ♂ dunkel, beim ♀ hellbraun, gegen den Hinterwinkel der Hfl. weisslich, mit dunklerer Zeichnung.
2. *Albangua* H. S. Prodr. 1869 p. 160 n. 2. — Pl. t. 192. 14 mm.  
Rio., Guatem.  
b. Flügel gemein förmig.  
O. Oberseite schwarzbraun, Unterseite beim ♂ ebenso, beim ♀ braungrau.
3. *Ephora* H. S. Pr. 1869 p. 160 n. 3. — Pl. t. 193.  
*Rubescens* Prittw. i. L. — Möschl. Verh. d. z. b. Gesellsch. 1876 p. 340 t. 4 f. 29.  
*Perforata* Prittw. i. L. 17 mm. Nicaragua, Bras.  
OO. Oberseite braun, alle Flügel mit schwärzlicher Wurzel und breiter, veilgrau bestäubter Binde. Unterseite rostroth gegen die Wurzel veilgrau, mit 3 braunen Querstreifen.
4. *Mimas* Cr. 52 E. F. (1779). — Fabr. Sp. Ins. II. p. 137 n. 136 (1781). — Mant. II. p. 90 n. 819. — Ent. Syst. III. p. 349 n. 323. — Latr. Enc. M. IX. p. 789 n. 161. — Pl. t. 194. 17 mm. Surinam.  
OOO. Mattbraun mit dunklerer verloschener Zeichnung und einem schwärzlichen Fleck unten am Hinterwinkel der Hfl.
5. *Bessus* Möschl. Verh. d. z. b. Ges. 1876 p. 341 t. 4 f. 25.  
*Bromius* Sepp. Surin. II. t. 74 (1850).  
*Trigeminus* H. S. i. L. — Pl. t. 195. 15 mm. Surinam.  
B. Keine Glaspunkte.  
a. Vorderrand der Vf. gleichmässig schwach gebogen.  
O. Beiderseits schwarzbraun mit undeutlicher Zeichnung.
6. *Licisca* Pl. Hesp. t. 196 ♂. 18 mm. Nicaragua.  
OO. Oberseite braun mit grauem Schimmer.  
— Der Mittelfleck der Vf. und 3 Binden aller Flügel — eine dicht am Saum — sind oben und unten deutlich, die äussere ist unten am Hinterwinkel der Hfl. schwarz.
7. *Didia* Möschl. Verh. d. z. b. Ges. 1876 p. 340 t. 4 f. 38. — Pl. t. 197. 14 mm. Surinam.  
— Der Mittelfleck der Vf. ist nur oben deutlich, alle Binden sind busig und zerrissen.
8. *Rubescens* Prittw. i. L. — Pl. t. 198. 15—16 mm. Rio.  
— — — Der Innenrand aller Flügel ist auf der Unterseite lichter.  
A. Unterseite überall mit deutlicher Zeichnung.
9. *Corinna* Pl. t. 199.  
*Dimidiata* H. S. Pr. 1869 p. 160 n. 5. 12 mm. Laguyra, Mex.

- AA. Nur der in die lichtere Stelle hineinreichende Theil einer Binde ist unten auf beiden Flügeln deutlich.
10. *Theon* Pl. Hesp. t. 200. 14 mm. Sd.-America.  
 b. Vorderrand der Vfl. von der Mitte zur Spitze grade, fast ausgeschnitten, so dass die Spitze gehoben erscheint. Oberseite dunkelbraun.  
 O. Vfl. unten dunkel rothgrau, Hfl. vom Vorderrand bis über die Mitte rostbraun, an der Wurzel grau, der übrige Theil schmutzig weiss, mit der gewöhnlichen Zeichnung.
11. *Zamia* Pl. Hesp. t. 201 ♂. 14 mm. Sd.-America.  
 OO Unterseite mattbraun, Vfl. am Innenrand weisslich, Hfl. auf der hintern Hälfte lilagrau, ebenso der Bauch. Oben am Vorderrand der Vfl. mit 3 veilgrauen Staubflecken.
12. *Tyana* Pl. Hesp. t. 202 ♂. 15 mm. Sd.-America.  
 OOO. Auch die Unterseite ist dunkelbraun.  
 —. Vfl. oben am Vorderrande mit 4 verwischten veilgrauen Flecken, der grösste nächst der Spitze.
13. *Costimacula* H. S. Pr. 1869 p. 160 n. 7. — Pl. t. 203. 17 mm.  
 Brasil., Venez.  
 ——. Alle Flügel oben vor dem Saum mit violettgrauer Fleckenbinde. Unten schimmern die Hfl. zum Theil veilgrau.
14. *Crispus* Moritz, — H. S. Prodr. 1869 p. 160 n. 6. — Pl. t. 204. 17 mm. Venezuela.

### Gattung *Arteurotia* Butl.

*Palpen dicht beschuppt, grade vorgestreckt oder stumpf. Fühler über 1/2 so lang wie die Vdfl., Kolbe länglich mit feiner umgebogener Endborste. Beine ziemlich lang und dünn mit langen Spornen an den Mittel- und Hinterschienen. Vorderflügel stets, Hfl. meistens glatt gesäumt, diese gegen den Hinterwinkel gestreckt. Vfl. oft mit ungewöhnlich gestellten Glaspunkten vor der Spitze.* America.

- A. Keine Glaspunkte. — Braun, Vfl. oben mit 2 dunklern, wenig gebogenen Querstreifen, unten am Vorderrande hinter der Mitte mit 3 grauen Flecken. Hfl. unten vorherrschend grau, der Vorderrand und 3 verlöschende Binden sind braun. Bauch und Palpen sind grau.
1. *Demetrius* Pl. Hesp. t. 205. — Mus. Berol. n. 5912. 15 mm. Brasilien.
- B. Nur vor der Spitze der Vfl. mit Glaspunkten. — Hfl. oben gleich den Vfl. braun.

- a. Ein Glaspunkt vor der Spitze der Vfl. — Oberseite aller Flügel mit grossem dunklern Mittelfleck und einem solchen Querstreif hinter der Mitte. Unten sind die Vfl. an der Wurzel, die Hfl. am Innenrande grau, die Vfl. haben am Hinterwinkel in Zelle 1 einen grossen gelben Fleck, die Hfl. circa 13 kleinere zerstreute, den grössten davon in der Mittelzelle. Bauch und Palpen sind ebenfalls gelb.
2. *Bufonia* Hpf. Mus. Berol. n. 5911. — Pl. t. 207. 18 mm. Bahia.  
 b. Vor der Spitze der Vfl. 3 längliche Glaspunkte, in Zelle 6 und 8 längs, in Z. 7 auswärts quer stehend. Oben sind alle Flügel veilgrau gewölkt, unten gelbbraun braun gewölkt, Franzen und Innensaum sind grau, gegen letzteren stehen auf den Hfl. in der Mitte der Zelle 1<sup>c</sup> zwei weisse Längsfleckchen neben einander. Der Bauch ist grau, die vorgestreckten Palpen sind weiss.
3. *Tractipennis* Butl. u. Druce Cist. Ent. 1872 V. p. 112. — Butl. Exot. t. 64 f. 5 (1875). — Pl. t. 206.  
*Ribbei* Stgd. Verh. d. z. b. Gesellsch. 1875 p. 117 n. 34. 17 mm.  
 Panama, Venez.
- C. Vor der Spitze der Vfl. 3—4 Glaspunkte und in der Fläche noch einige, von denen 2 übereinander in der Mittelzelle. Saum der Hfl. schwach busig.
- a. Hfl. beiderseits mit schmalem weissen, durch die dunkeln Rippen getheilten Querbande durch die Mitte. Oben ist das Wurzelfeld braun, die Saumbälfte wie unten dicht blau bestäubt mit schwarzen Randflecken und Hinterwinkel. Saum schwach gezahnt. Vfl. in Z. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8 mit Glaspunkten, in der Mitte 3 übereinander, der in Z. 7 steht zurück. Ein schwaches blaues Staubband zieht hinter der Mitte durch. Franzen in Zelle 1 weiss. Palpen weiss. Fühler  $\frac{2}{3}$  so lang wie die Vfl.
4. *Epipola* Maassen, — Pl. Nachtr. 15 mm. Cayenne.  
 b. Hfl. auf der hintern Hälfte weiss, die Wurzelhälfte, der Vorder- und ein Streif vor dem Saum ist schwarz, ein Fleck gegen den Hinterwinkel braun. Vfl. mit 4 abwechselnd vor- und zurückstehenden Glaspunkten vor der Spitze und 3—5 auf der Mitte, oben zieht vor dem Saum ein verloschenes graues Staubband durch. Bauch und Palpen sind weiss oder grau. Fühler  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vfl.
5. *Artemides* Cr. 391 I. M. (1782). — Latr. Ins. t. 46 f. 1—3. — Pl. t. 208. 17 mm. Surinam.

Gattung **Aethilla** Hew.

Palpen dicht beschuppt, stumpf, mit kurzem Endgliede. Fühler zuweilen nicht  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vfl., Kolbe wenig verdickt mit feiner umgebogener Endborste. Flügel gemeinförmig mit glattem Saum, die Mittelzelle der vordern ist schmal, Rippe 2, 3 und 4 entspringen in ziemlich gleichen Abständen. Die Mittelzelle der Hfl. reicht bis zur Mitte und ist grade geschlossen. Bei einigen Arten hat der ♂ an der Wurzel der Hinterschienen einen Haarpinsel. Gestalt kräftig und ansehnlich, Färbung braun bis schwarz, ohne, oder mit mehr oder weniger deutlichem Mittelfleck und Binden auf den Flügeln, keine Glaspunkte, kein Vorderrands-umschlag. Sd.-America.

A. Hfl. am Saume breit gelb.

a. Auf der Oberseite sind nur die Franzen der Hfl. gelb.

O. Palpen schwarz. Der gelbe Hfl.-Saum erreicht den Vorder-  
rand nicht,

—, auch nicht den Innenrand. Flügelzeichnung schwach.

1. *Lavochrea* Butl. Tr. e. Soc. 1870 p. 404. — Exot. t. 40 f. 4. —  
Pl. t. 209. 26 mm. Costa Rica.

—, Der gelbe Saum reicht in Zelle 1 verschmälert an den  
Innenrand. In Z. 1 der Vfl. ist unten ein gelber Saumfleck.  
Leib- und Flügelwurzeln sind oben blaugrün.

2. *Mardonius* Möschl. Verh. d. z. b. Gesellsch. 1878 207 (5) 8. —  
Pl. Nachtr. 22 mm. Centr.-Am.

OO. Palpen gelb. Der gelbe Hfl.-Saum erreicht verschmälert  
und verloschen den Vorderrand und ist in Z. 1 am breitesten,  
ein kleiner gelber Fleck steht unten im Hinterwinkel der Vfl.  
Oben sind Leib- und Flügelwurzeln dunkelgrün, nur unten ist  
die Flügelzeichnung deutlich.

3. *Weymeri* Pl. Nachtr. 25 mm. ?

b. Auf der Oberseite ist der Saum der Hfl. ebenfalls gelb, er  
reicht den Vorderrand nicht. Die dunkle Flügelzeichnung ist  
schwach.

O. Vfl. nicht weiss bezeichnet. Der gelbe Saum der Hfl. ist  
oben mehr auf den Hinterwinkel beschränkt.

4. *Anaphus* Cram. 178 F. (1779). — Fabr. Sp. Ins. p. 135 n. 625  
(1781). — Mant. II. p. 89 n. 104 (1787). — Ent. Syst. III. I.  
p. 343 n. 304 (1793). — Latr. Insect. t. 48 f. 4. — Enc. Meth.  
IX. p. 760 n. 92 (1823). — Pl. t. 210. 26 mm. Surinam.

OO. Vfl. auf der Mitte vom Vorderrande bis Rippe 4 mit weisser  
Querlinie. Der gelbe Hfl.-Saum ist beiderseits gleich. Palpen weiss.

5. *Leucogramma* Sepp. Surin. Vlind. I. t. 15 (1848). — Pl. t. 211.  
27 mm. Surinam.  
B. Saum der Hfl. nicht gelb.  
a. Vf. unten am Vorderrande in der Mitte mit weisslichem Querstrich und gegen die Spitze 3 solcher Punkte, Leib und Flügel sind beiderseits braun. Palpen weiss.
6. *Toxæus* Pl. Hesp. t. 212. — Mus. Berol. 5054. 25 mm. Mexico.  
b. Vf. unbezeichnet.  
O. Rücken und Flügelwurzeln sind oben braun.  
—. Oberseite einfach graubraun, Unterseite etwas lichter mit dunkler Zeichnung, Wurzellinie der Franzen und Palpen weiss.
7. *Nocera* Pl. Hesp. t. 213. — Mus. Berol. n. 5053. 20 mm. Columbia.  
— —. Braun, mit dunklerer Zeichnung, unten grau bestäubt.  
Λ. Hfl. unten mit weissem Querstrich am Ende der Mittelzelle. Hinterschienen beim ♂ vorne mit einem Pinsel.
8. *Primus*. Pl. Hesp. t. 217. 24 mm. Brasilien.  
ΛΛ. Hfl. unten ohne weissen Querstrich. Hinterschienen beim ♂ hinten mit einem Haarpinsel.
9. *Coracina* Butl. Tr. e. Soc. 1870 p. 495. — Exst. 1871 t. 25. f. 8. — Pl. t. 215. 26 mm. Ipanema.  
OO. Violett-schwarz, nur unten mit schwacher Zeichnung. Hinterschienen beim ♂ vorne mit einem Haarpinsel.
10. *Melas* Pl. Hesp. t. 216. 25 mm. Rio.  
OOO. Rücken und Flügelwurzeln oben grün behaart.  
—. Hfl. am Ende von Rippe 1 b mit kurzem spitzen Winkel.  
Alle Flügel sind oben bis über die Mitte grün.
11. *Jaira* Butl. Tr. e. Soc. 1870 p. 496. — Exot. t. 40 f. 11. — Pl. t. 217. 24 mm. Antillen.  
— —. Hfl. auf Rippe 1 b stumpfwinkelig.  
Λ. Unterseite schwarzgrün und violett schimmernd; gegen den Saum der Hfl. in Zelle 1 c und 2 steht je ein gelblicher Halbkreis. Hinterschienen des ♂ vorne mit einem Haarpinsel.
12. *Memmius* Kaden mus. — Butl. Trans. ent. Soc. Lond. 1870. p. 495. — Exot. 1871 p. 66 t. 25 f. 7. — Pl. t. 218. 28 mm. Venezuela.  
ΛΛ. Unterseite braun. Die grüne Behaarung an der Oberseite der Flügelwurzeln ist sehr beschränkt.  
J. Leib unten braun. Flügel unten mit feinen gelben Schuppen bestreut und deutlicher brauner Zeichnung.

13. *Elorus* Hew. Descr. 1867 p. 10 n. 16. — H. S. Prodr. 1869 p. 71 n. 16. — Pl. t. 219. 31 mm. Cuba.  
 ||. Leib auch unten grün. Flügel zeichnungslos.
14. *Cretellus* H. S. Prodr. 1869 p. 68 n. 18.  
*Jariba* Butl. Tr. e. Soc. 1870 p. 496. — Pl. t. 220. 25 mm. Cuba.

---

Folgende 3 Arten: *Eleusinia* Hew. Descript. 1868 p. 55 mit weissen Franzen, aus Quito, *Epicra* und *Echina* Hew. Equat. Lep. 1870 p. 126 und 127 von Ecuador sind mir nicht bekannt.

---

### Gattung *Cogia* Butler.

*Fühler*  $\frac{1}{2}$  so lang wie die *Vdfl.*, *Kolbe* länglich eirund mit kurzer umgebogener *Endborste*. *Palpen* kurz, stumpf, dicht anliegend beschuppt (weiss). *Flügel* glattrandig, oben graubraun, die vordern vor der Spitze mit weislichen Punkten, beim ♂ ohne *Vorderrandsumschlag* und ohne *Narbe*, die hintern ziemlich kurz mit stumpfem *Hinterwinkel*. Sd. America.

A. Franzen dunkel, ungescheckt.

a. Unterseite graugrün und schwärzlich gewölkt. *Vfl.* vor der Spitze mit 4 Punkten in schräger Richtung, die in Zelle 6 und 8 vorgerückt.

1. *Terranea* Butl. Tr. e. Soc. 1870. — Exot. 1872 t. 40 f. 8. — Pl. t. 221. 22 mm. Costa Rica.

b. *Vfl.* unten mattbraun, am Innenrande weisslich, gegen den Saum mit dunkler verloschener Binde; am Vorderrande etwas vor und hinter der Mitte je ein weisser Punkt und ein Strich darunter, vor der Spitze 3 Punkte, der in Z. 6 vorgerückt. *Hfl.* unten veilgrau mit 2 ungleichbreiten braunen Querbinden.

2. *Punctilia* Hpf. Mus. Berol. n. 5060. — Pl. t. 222. 15 mm. Santarem.

B. Franzen braun und grau gescheckt. *Vfl.* unten gegen den Innenrand hellbraun; am Vorderrande steht nahe der Wurzel ein kurzer weisser Strich, hinter der Mitte ein Punkt und gegen die Spitze in schräger Reihe 6 Punkte, von denen 4 auch auf der Oberseite erscheinen. *Hfl.* unten mit 4 weissen zackigen Querlinien, zwischen den mittleren ist der Grund dunkler.

3. *Hassan* Butl. Trans. ent. Soc. 1870 p. 509. — Pl. t. 223. 14 mm. Santarem.

Gattung **Cecropterus** Herr. Sch.

Palpen dicht behaart, mit kurzem, wenig vorstehenden Endgliede. Fühler meistens mehr wie  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vfl., mit schlanker Kolbe und kurzer umgebogener Endborste. Flügel mehr oder weniger gestreckt, die hintern fast eiförmig. Die Mittelzelle der Vfl. hat  $\frac{3}{5}$  ihrer Länge, Rippe 2 entspringt fast in der Mitte von der Wurzel und R. 3. Oberseite schwarzbraun. Leib und Flügelwurzeln sind meistens dunkelolivengrün; quer durch die Vorderflügel zieht vom Vorderrande vor der Mitte, zum Hinterwinkel eine helle weisse, in der Mitte etwas breitere, gewöhnlich ziemlich glatte Binde, vor der Flügelspitze stehen oft 1—3 unbeständige Glaspunkte. Hfl. oft weiss oder weissgelb gesäumt. Unterseite braungrau, verloschen bandirt. Palpen meist weiss. America.

A. Zelle 3 der Vfl. mitweissem, vollständig in die Binde eingekleiteten Fleck.

a. Der helle Fleck in Z. 1 ist gross und ganz mit der Binde vereinigt.

O. Hfl. unten ohne weissen Mittelmond bei stumpfem Hinterwinkel.

— Vfl. unten einfach schwarzgrau oder nur gegen den Innenrand abblasst.

A. Hfl. am Saum — wenigstens unten — weiss oder gelblich.

l. Rücken und Flügelwurzeln sind oben olivengrün.

V. Hfl. von R. 1<sup>b</sup> bis zum Vorderrande ziemlich breit weiss gesäumt, unten in der Mitte mit 2 schmalen braunen Binden. Vfl. ohne Punkte.

1. *Phrynicus* Hew. Descript. 1867 p. 19 n. 34. — Pl. t. 224. 27 mm.

St. Paulo, Pará.

VV. Hfl. von R. 3 oder 4 an weiss gesäumt.

§. Hfl. unten gegen den Hinterwinkel mit weisslichem Staubfleck. Palpen weiss.

2. *Aunus* Fabr. Sp. Ins. p. 134 n. 618 (1781). — Pl. t. 225.

*Brontes* Fabr. Mant. II p. 87 n. 791 (1787). — Ent. Syst. III.

I. p. 335 n. 235 (1793). — Latr. Enc. Meth. IX. p. 759 n. 88 (1823). 17—19 mm. Brasilien.

§§. Hfl. unten ohne Fleck. Palpen grau.

3. *Zarex* Hüb. Zutr. f. 183, 184 (1818). — Pl. t. 226. 16 mm.

Mexico, Surin., N. Gran.

ll. Rücken und Flügelwurzeln sind oben schwarzblau.



4. *Longipennis* Herr. Sch. i. L. — Pl. t. 227. 19 mm. Sd.-America.  
 ΛΛ. Hfl. nur mit weissen Franzen von R. 1<sup>b</sup> bis zum Vorder-  
 rande. Körper und Flügelwurzeln sind oben olivengrün.  
 Vf. ohne Spitzpunkte, in Z. 1 sind die Franzen weiss.  
 Hfl. zu R. 1<sup>b</sup> gespitzt, unten grau, Vorderrand, Saum und  
 2 Binden sind braun, in der Mitte und gegen den Hinter-  
 winkel steht ein weisses Möndchen.
5. *Koluthos* Pl. Hesp. t. 228. 25 mm. Columbien.  
 ——. Vf. unten vor dem Saum mit einer blässeren Binde.  
 Franzen der Hfl. von R. 2 oder 3 zum Vorderrande weiss.  
 Λ. Palpen grau. Vf. ohne Spitzpunkte. Hfl. unten dunkel-  
 braun mit röthlichgrauem Innensaum und 2 solchen Quer-  
 streifen. Rippen aller Flügel unten grau.
6. *Orontes* Pl. Hesp. t. 229. 20 mm. Laguayra.  
 ΛΛ. Palpen weiss. Vf. mit 2—3 Spitzpunkte. Hfl. unten  
 röthlichgrau mit braunem Saum und 2 solchen scharf be-  
 grenzten Querbinden.
7. *Neis* Hüb. Verz. 1816 n. 1094. — Zutr. f. 619, 620 (1839). —  
 Pl. t. 230.  
*Bipunctatus* Zschach, Mus. Lesk. p. 94 n. 160 (1788). — Gmel.  
 Syst. Nat. I. 5 p. 2360 n. 300. 19—22 mm. Laguayra.  
 OO. Hfl. mit stumpfem Hinterwinkel, unten mit einem hellweissen  
 Mittelmond und einem trübweissen Mondfleck in Zelle 2, gegen  
 die Wurzel steht ein brauner Punkt, durch die Mitte ziehen  
 2 beim Mittelmond zusammengeflossene braune Binden, der  
 Grund ist rothgrau, gegen den Vorderrand und Saum dunkler,  
 die Franzen sind von Rippe 3 bis zum Vorderrande weiss.  
 Vf. mit 3 Spitzpunkten, der in Z. 6 vorgerückt.
8. *Lunulus* Herr. Sch. i. L. — Pl. t. 231. 24 mm. Sd.-America.  
 b. Der helle Fleck in Zelle 1 der Vf. ist klein und hängt am  
 äussern Ende des Fleckes der Zelle 2, vor der Spitze stehen 3  
 Glaspunkte übereinander. Hfl. mit weissen Franzen, unten braun  
 mit 2 dunklern Binden, Vorderrand und Saum.
9. *Cincta* Herr. Sch. i. L. — Pl. t. 232. 20 mm. Oaxaca.  
 B. Zelle 3 der Vf. mit einem kleinen weissen aus der Binde heraus-  
 gerückten Fleck. Der Fleck in Z. 1 hängt am äussern Ende des  
 der Z. 2. Vor der Spitze 3 Punkte, der in Z. 6 vorgerückt. Hfl.  
 mit ein wenig gespitztem Hinterwinkel und grauen Franzen.

10. *Bocus* Hpf. i. L. — Pl. t. 233. 18 mm. Parà.  
C. Zelle 3 der Vf. ohne Glasfleck. Der Fleck in Z. 1 ist wie bei  
voriger Art. Vor der Spitze stehen zwei Punkte. Hfl. mit ab-  
gerundetem Hinterwinkel und braunen Franzen.
11. *Itylus* Hüb. Zutr. f. 249. 250 (1823). — Pl. t. 234. 16 mm.  
Sd.-America.

### Gattung Plesioneura Feld.

*Palpen dicht behaart, stumpf, das Endglied kurz. Fühler über  $\frac{1}{2}$  Flügellänge, Kolbe schlank mit umgebogener oder nur geknickter, nicht scharf abgesetzter Endborste. Flügel glatt gesäumt, die vordern mit  $\frac{3}{5}$  so langer Mittelzelle, Rippe 3 entspringt nahe an R. 4, weit von R. 2 entfernt; quer durch die Mitte zieht eine breite weisse Binde, welche gewöhnlich bei Rippe 2 wurzelwärts gekrümmt ist, vor der Spitze oder gegen den Saum stehen oft noch einige Glaspunkte. Die Hfl. sind gemeinförmig, meistens ziemlich kurz. Färbung schwarzbraun.*

A. Vf. nur mit einem länglichen fast eiförmigen weissen Mittelfleck.

1. *Leucographa* Pl. Hesp. t. 235. 18 mm. Indien.

B. Vf. mit einer weissen Mittelbinde,

a. welche in Zelle 1 nicht breiter ist

o. und den Vorderrand nicht erreicht.

— In Zelle 3 kein heller Fleck:

Α. Höchstens in Zelle 4 ein Glaspunkt. Fühler  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vf.

2. *Feisthameli* Bsd. Voy. Astrolab. 1832 p. 159 t. 2 f. 7. — Blanch.

Voy. Pol du Sud 1853 p. 403 t. 3 f. 19, 20. — Pl. t. 236.

18 mm.

Philippinen, Moluccen.

ΑΑ. In Z. 4 ein kleiner Glasfleck und in Z. 5 ein solcher Schrägstrich. Fühler  $\frac{3}{5}$  so lang wie die Vf.

3. *Varians* Maassen pict. I. t. 39 f. 11. — Pl. t. 237. 20 mm. Sd.-Asien.

ΑΑΑ. In Z. 4 ein Glaspunkt und in Z. 6—8 vor der Spitze

3 Punkte in schräger Richtung übereinander. Fühler etwas über  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vf.

4. *Chimaera* Keferst. i. L. — Pl. t. 238. 20 mm. Indien.

— In Z. 3 mit schmalem, schrägen, von der Binde ab-  
stehenden Glasfleck, in Z. 4 u. 5 zwei kleine Glasflecken  
nebeneinander und desgleichen in schräger Richtung vor  
der Spitze.

5. *Curvifascia* Feld. Wien. ent. Mtsschr. VI p. 29 n. 29 (1862). — Pl. t. 239.  
*Alysos* Moore Proc. zool. Soc. 1865 p. 789. 23 mm. China, Indien  
 oo. Die Mittelbinde der Vfl. reicht an den Vorderrand, der weisse  
 Fleck in Z. 3 ist mit ihr vereint. In den Zellen 3—7, oder  
 nur in einigen davon stehen Glaspunkte.
6. *Waigensis* Pl. Hesp. t. 240. 20 mm. Waigou.  
 b. Die Mittelbinde der Vfl. nimmt gegen den Hinterrand sehr an  
 Breite zu, oben beginnt sie in der Mittelzelle, unten am Vorder-  
 rand. In Z. 3 steht von der Binde entfernt ein kleiner weisser  
 Quersfleck, in Z. 6—9 stehen oben 3, unten 4 kleine weisse  
 Fleckchen in sehr schräger Richtung übereinander. Unten haben  
 die Vfl. von der Mitte zur Spitze einen lila Wisch, die Hfl. eine  
 am Vorderrande besonders breite bränlichweisse Mittelbinde, auf  
 der Querrippe einen braunen Strich.
7. *Caenira* Hew. Exot. 1867 f. 16, 17. — Pl. t. 241. 23 mm. West-Africa.

### Gattung *Lychnuchus* Hüb.

*Palpen dicht behaart mit kurzem stumpfen Endgliede. Fühler*  
 $\frac{1}{2}$  *so lang wie die Vfl., Kolbe schlank, Endborste schwach ab-*  
*gesetzt, gebogen. Flügel gemeinförmig, glattrandig, in den vordern*  
*entspringt Rippe 2 weit näher an R. 3 wie an der Wurzel, eine*  
*Narbe kommt selten vor. Alle Flügel sind beiderseits schwarz-*  
*braun, die vordern mit einer breiten gelben bis dunkelrothen*  
*schrägen Mittelbinde, welche auf der Oberseite zuweilen verdunkelt ist.*

#### A. Hinterflügel zeichnungslos.

a. Palpen schwarz. Die Binde der Vfl. zieht vom Vorderrande  
 schräg gegen den Innenrand und Hinterwinkel,

o. wird am Innenrande breiter und ist orange,

— beim ♂ oben verdunkelt, beim ♀ von den braunen Rippen  
 durchschnitten, bei beiden über den Schluss der Mittelzelle,  
 unten gegen den Hinterwinkel sehr ausgedehnt und matter  
 gefärbt.

1. *Focula* Pl. Hesp. t. 243. 17—22 mm. Java.  
 ——. Die Binde ist in der Mitte mattgelb, beiderseits gleich,  
 von den orangen Rippen durchschnitten, vor dem Ende der  
 Mittelzelle. Vfl. des ♂ mit einer Narbe.
2. *Olenus* Hüb. Zutr. f. 487, 488 (1825). — Pl. t. 244. 19 mm.  
 Brasilien.

00. Die Binde wird gegen den Innenrand nicht breiter, bleibt etwas entfernt davon, geht über den Schluss der Mittelzelle, ist rostroth von den braunrothen Rippen durchschnitten und beiderseits fast gleich.  
— Die Binde ist nächst dem Vorderrand am breitesten, unten wie oben. Alle Flügel sind stark abgerundet.
3. *Rubecula* Weym. i. L. — Pl. Nachtr. 16 mm. Borneo.  
— Die Binde ist über der Mittelzelle am breitesten, unten bei Z. 3 eingeschnürt. Vfl. mit weniger gerundetem Saum und deutlichem Hinterwinkel.
4. *Lactitia* Weym. i. L. — Pl. Nacht. 17 mm. Borneo.  
b. Palpen gelb. Die Binde zieht vom Vorderrande schräg gegen den Saum und Hinterwinkel, ist beiderseits gleich.  
o. Die Binde steht hinter der Flügelmitte, ist breit und gleichmässig, dunkelgelb. Hfl. unten am Hinterwinkel gelblich bestäubt.
5. *Ladana* Butl. Trans. e. Soc. 1870. p. 502. — Lep. Exot. t. 59 f. 1. Pl. t. 245. 20 mm. Borneo.  
00. Die Binde steht auf der Flügelmitte. Der Leib ist unten schwarz.  
— Die Binde ist gleichbreit, orange.
6. *Clearchus* Pl. Hesp. t. 247. 22 mm. Sd.-America.  
— Die Binde ist ungleichbreit, mattgelb.
7. *Celsus* Fabr. Syst. Ent. III. I. p. 346 n. 316 1. 2. (1793). — Jon. VI. 71 1. — Donovan. Ind. t. 52 f. 3 (1800). — Latr. Enc. Meth. IX. p. 759 n. 87 pt. (1823). — Pl. t. 246. 20 mm. Brasilien.  
B. Hfl. mit 1—2 kleinen orangen Saumflecken, unten grauwoelig mit grauem Mittelmöndchen und einem rostgelben Strahl neben Rippe 1<sup>b</sup>. Binde der Vfl. ungleich breit, der Fleck am Vorderrande schmal, oben orange, unten blassgelb. Vor dem Saum der Vfl. ein grauer Streif. Palpen schwarz.
8. *Hiarbas* Cram. 18. F. (1779). — Pl. t. 242.  
*Celsus* Latr. E. M. IX p. 759 n. 87 pt.  
*Syllius* Feld. Wien. ent. Mtsschr. VI p. 184 n. 170 (1862).  
25—27 mm. Brasilien.

### Gattung *Sophista*.

*Palpen anliegend beschuppt, grade vorstehend, Endglied kurz. Fühler über  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vfl., Kolbe länglich mit abgesetzter umgebogener Endborste. Vfl. gemeinförmig mit schmaler  $\frac{3}{5}$  so langer Mittelzelle, Rippe 2 entspringt von der Wurzel entfernt. Hfl. mit schwach busigem, flach gezahntem Saum. Oberseite*

schwarzgrau, Vfl. mit grossem pyramidalen weissen Fleck am Hinterrande und anderthalb hellbräunlichen kappenförmigen Querstreifen vor Spitze und Saum. Hfl. mit breiter weisser Mittelbinde und einem Saumstreif wie bei den Vfl. Franzen hell- und dunkelgrau gescheckt. Der Kopf ist weiss punktiert, Palpen. Brust und Bauch sind weisslich. Sd.-America.

A. Der weisse Fleck der Vfl ist etwas bucklig und reicht, sich wurzelwärts biegend, nur unten deutlich in die Mittelzelle Die Mittelbinde der Hfl. ist sehr breit und reicht, sich ausdehnend, an den Innenrand, diesen fast ganz einnehmend.

1. *Aristoteles* Westw. Dbld. u. Hew. Gen. t. 80 f. 2 (1852). — Pl. t. 248. 18 mm. Sd.-America.

B. Der Fleck der Vfl. reicht beiderseits grade in die Mittelzelle. Die Mittelbinde der Hfl. ist mässig breit, zieht verschmälert zum Hinterwinkel und erreicht den Innenrand nicht.

2. *Plinius* Pl. Hesp. t. 249. — Mus. Berol. n. 5954. 18 mm. Sd.-America.

### Gattung *Udranomia* Butl.

Palpen dicht behaart mit konischem, meistens vorstehendem Endgliede. Fühler  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vfl., mit länglicher Kolbe und scharf abgesetzter umgebogener Endborste. Vfl. mit glattem Saum, Mittelzelle etwas über  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vfl., in der Mittelzelle steht ein saumwärts tief ausgeschnittener Glasfleck, kleinere Glasflecken stehen stets in Z. 2, 3 und 6—8 vor der Spitze, ein heller Querstrich steht in Z. 1 unter dem Fleck der Z. 2. Rippe 2 entspringt in der Mitte zwischen der Wurzel und R. 3. Hfl. mit etwas busigem Saum. Ansehn wie *Carcharodus* Hüb. Verz. p. 110. Sd.-America.

A. Hfl. mit 2 Reihen weisser Glasflecken, die eine nächst der Wurzel, die andre hinter der Mitte. Vfl. in Zelle 2 mit einem Glasfleck unter dem der Mittelzelle und einem, zuweilen gespaltenen, saumwärts; noch weiter ausgerückt ist der in Z. 3. Von den 3 Spitzpunkten tritt der in Z. 6 vor. Oberseite röthlichgrau und olivengrün gemischt, die Unterseite viel heller. Franzen der Vfl. in Z 1 weiss, die der Hfl. gescheckt.

1. *Orcinus* Feld. Novara Exp. III p. 510 n. 887 t. 71 f. 4, 5 (1867). — Pl. t. 251. 14 mm. Bahia.

266 *Carl Plötz: einige Hesperinen-Gattungen und deren Arten.*

B. Hfl. ohne Glasflecke.

- a. Vf. mit weissen zerstreuten Glasflecken: in Z. 1 ein Querstrich, in Z. 2—4 schräg gegen den Saum gerückt, in Z. 5 neben den letztern, in Z. 6 zurückstehend, in Z. 7 u. 8 übereinander noch etwas zurück. Oberseite des Kopfes, Rückens, der Vf.- und der Hfl.-Wurzel dunkel grünlichgrau, des Hinterleibes und der Hfl. grünlich grauweiss, letztere am Vorder- und Hinterwinkel dunkler.
2. *Zelotes* Hew. Exot. Lep. V f. 4 (1873). — Pl. t. 252. 14 mm. St. Paulo.  
b. Vf. mit blassgelben Glasflecken, von denen die in der Mitte am Vorderrande, in der Mittelzelle, in Z. 3, Z. 2 und der gebrochene Strich in Z. 1, ein zusammenhängendes, obwohl ungleiches, doch fast grades Querband bilden. In Z. 5 steht saumwärts gerückt ein kleines viereckiges Fleckchen, zurück in Z. 6 u. 7 stehen 2 längliche untereinander und in Z. 8 ein Punkt. Oberseite bräunlichgrau: vor der Mittelbinde und vor dem Saum der Vf., an der Wurzel und vor dem Vorderwinkel der Hfl. braunschattig. Unterseite grünlichgrau, Hfl. mit 2 braunen busigen Querlinien.
3. *Ambla* Herr. Sch. i. L. — Pl. t. 253. 15 mm. Sd.-America.

---

Die von Kirby zur Gattung *Cecropterus* gezogene Art: *Oryx* Felder ist mir unbekannt, ebenso zahlreiche von verschiedenen Autoren zur Gattung *Plesioneura* gestellte Arten, desgl. die Gattung *Cognathus* Feld. *Darpa Hanria* Moore kenne ich nur nach dem Bilde.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Plötz Carl

Artikel/Article: [Einige Hesperinen- Gattungen und deren Arten \(Schluss aus Bd. XXVI 1882. Hft. I.\) 253-266](#)